

Peter König

**30 dreiste Lügen über Geld**

Conzett/Oesch, ISBN 978-3-0350-9001-7

Zusammengefasst von Thomas Freitag im Juni 2011



Was wäre, wenn wir Geld in anderem Licht sehen würden?

Peter König bereichert unser Bild von Geld mit Gedankenstößen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Als lebenserfahrener Ökonom hinterfragt er gängige Meinungen über Geld, ohne dabei belehrend oder theoretisch zu sein.

Das Buch ist eine in sich stimmige Sammlung kleiner Essays, die sehr unterhaltsam zu lesen sind. Für Laien ist König's Werk genauso geeignet wie für Fachleute. Mit der sozialwissenschaftlichen Brille entlarvt er beispielsweise die Lüge, wonach wir zum Glückhsein eine gewisse Menge Geld brauchen: „Ein bestimmter Geldbetrag, den man für die Verwirklichung eines qualitativen Ziels (wie Glück oder Sorgenfreiheit) für nötig hält, verdoppelt sich in dem Moment, wo man diesen Betrag endlich besitzt! Dafür gibt es gute Gründe. Der Mindestbetrag leitet sich ab aus der Furcht vor künftigem Mangel. Diese Furcht wird durch Erreichen des Ziels (also des entsprechenden Geldbetrags) jedoch nicht gelindert, so dass man das Ziel herauf setzt, in der Hoffnung, irgendwann schliesslich frei zu sein von dieser Furcht.“

Dieses kleine Beispiel zeigt, dass in unserem Kulturkreis verankerte Sichtweisen zu Geld viel Stoff für angeregte Diskussionen bietet. Beim Smalltalk genauso wie beim Bankett hoher Politiker kann das Hinterfragen von Denkhaltungen über Geld befreiend wirken. König geht dabei immer wieder in den Dialog mit dem Leser und lädt uns humorvoll dazu ein, eigene Überzeugungen zu überprüfen. Kurzeinleitungen mit Augenzwinkern machen jeweils Lust auf das Lesen der Essays.

Wer profitiert von der Lektüre?

- Führungskräfte: Zahlreiche Lügen über Unternehmungen und Geld werden hier gnadenlos entlarvt. Seien Sie gefasst auf Paradigmenwechsel!
- Bonusempfänger: Ihr Geld ist in dieses Buch besser investiert als in Ihren Anlageberater. Sie werden Ihren goldenen Käfig nämlich bewusster und vielleicht anders bauen als ohne König's Gedankenanstöße.
- Kämpfer am Existenzminimum: Auch Ihr knappes Geld ist hier gut angelegt, weil viele Geld-Illusionen sich beim Lesen auflösen und weniger für Sie damit mehr wird.